

Starker Dollar belastet Rohstoffe

08.09.2014 | [Ole S Hansen \(Saxo Bank\)](#)

"Auch vergangene Woche herrschte Flaute an den Rohstoffmärkten und der Bloomberg Rohstoffindex verlor mehr als ein Prozent. Ein Grund dafür war nicht zuletzt der wiedererstarke US-Dollar, der durch die erneute Zinssenkung der Europäischen Zentralbank weiteren Auftrieb erhalten hat", sagt Ole Hansen, Rohstoffexperte bei der Saxo Bank. Die Senkung des Leitzinses durch die EZB auf ein Rekordtief von 0,05 Prozent habe den Euro auf ein 14-Monatstief gegenüber dem Dollar fallen lassen.

Die starke Wertentwicklung bei Industriemetallen gehe jedoch weiter: Nickel und Zink hätten zugelegt, während sich Kupfer nach dem Sturz an die untere Handelsspanne wieder stabilisiert hätte. "Nickel wird weiterhin von Angebotsorgen getrieben, nachdem Nachrichten kursierten, dass sich die Philippinen Indonesien beim Exportverbot für unbehandelte Erze anschließen würden", sagt Hansen. Edelmetalle hingegen würden nicht nur vom starken Dollar belastet, sondern auch vom Abklingen geopolitischer Risiken. Gold habe ein 12-Wochentief erreicht und Silber nähere sich der wichtigen Unterstützungsmarke von 18,75 USD pro Feinunze. "Die zunehmend unterschiedliche geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank und der EZB stärkt den Dollar und stellt eine steigende Herausforderung für Edelmetalle dar", sagt Hansen.

Der Energiesektor habe fast zwei Prozent verloren, nachdem Erdgas aufgrund steigender Lagerbestände kräftig gesunken sei. "Auch das Ende der sogenannten ‚US-Driving Season‘ steht kurz bevor. In der Regel signalisiert es den Beginn ansteigender Lagerbestände aufgrund der sinkenden Nachfrage seitens der Raffinerien", sagt Hansen. Dennoch hätten sich die beiden Ölarten WTI und Brent nach dem dramatischen Ausverkauf in den vergangenen Wochen stabilisiert. "Für diese Woche rechnen wir mit Aktivitäten innerhalb der etablierten Handelsspannen von 100 bis 103,50 USD pro Barrel bei Brent und 92,50 bis 96 USD pro Barrel bei WTI", sagt Hansen.

Den vollständigen Kommentar von Ole S. Hansen auf Englisch finden Sie hier: "[Rohstoffkommentar](#)" (PDF)

© Saxo Bank
www.saxobank.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/50985--Starker-Dollar-belastet-Rohstoffe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).